

AGRARIUS AG: Umsatzsteigerung um 42 % und signifikante Ergebnisverbesserung in 2016 – Erntesaison 2017 über Plan gestartet

- **Konzernabschluss 2016 veröffentlicht – Vorläufige Zahlen bestätigt**
- **Ergebnis je Aktie steigt 2016 auf 0,65 EUR (Vorjahr: -0,37 EUR)**
- **Positiver Start in die Erntesaison 2017 – Ertrag Wintergerste 24 % über Zielgröße**
- **Vorstandsvertrag von Ottmar Lotz um fünf Jahre verlängert**

Bad Homburg, 30. Juni 2017 – Die AGRARIUS AG (ISIN DE000A2BPL90) hat heute ihren Konzernabschluss 2016 veröffentlicht. Die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung übertraf die Planung des Managements zum Teil deutlich. Unter Berücksichtigung der Flächenprämie erhöhte sich der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2016 von 4.934 TEUR im Jahr 2015 um über 42 % auf 7.025 TEUR. Exklusive Flächenprämie lagen die Umsatzerlöse 2016 bei 5.855 TEUR, nach 4.101 TEUR im Vorjahr.

Die Ertragslage, die auf die professionelle Flächenbewirtschaftung in Rumänien spezialisierten Landwirtschaftsunternehmens, wurde im Geschäftsjahr 2016 durch die deutlich höheren Ernteerträge im Vergleich zum Vorjahr positiv beeinflusst. Kulturübergreifend verbesserte sich der Umsatz pro Hektar im Berichtszeitraum auf 1.132 EUR gegenüber 868 EUR im Jahr 2015. Damit lag der Flächenumsatz um mehr als 13 Prozent über dem Planwert von 999 EUR pro Hektar. Zudem wurden im Geschäftsjahr 2016 erstmalig die Flächen der im Dezember 2016 erworbenen Gesellschaft BDKW Agrar SRL mit einer Größe von rund 275 ha bearbeitet.

Der Durchschnittsverkaufspreis für alle vom AGRARIUS-Konzern produzierten und verkauften Agrarrohstoffe lag mit 182 EUR pro Tonne im Jahr 2016 leicht unter dem Vorjahreswert von 187 EUR pro Tonne. Dennoch verbesserte sich das Konzern-EBITDA im Geschäftsjahr 2016 gegenüber dem Vorjahreswert von 452 TEUR signifikant auf 1.313 TEUR und lag damit nochmals deutlich über der im Dezember 2016 erhöhten Ergebnisprognose von mindestens 1,0 Mio. EUR. Auf EBIT-Basis erzielte der Konzern ein positives Ergebnis in Höhe von 816 TEUR nach einem Verlust von 79 TEUR im Geschäftsjahr 2015. Das Jahresgesamtkonzernergebnis, welches sich aus dem Konzernjahresergebnis von 556 TEUR (Vorjahr: -311 TEUR) und dem sonstigen Ergebnis von -13 TEUR (Vorjahr: -4 TEUR) zusammensetzt, betrug im Berichtszeitraum 542 TEUR (Vorjahr: -315 TEUR) und lag damit

ebenfalls deutlich oberhalb des ursprünglich erwarteten Niveaus. Daraus resultiert im Geschäftsjahr 2016 ein Ergebnis je Aktie von 0,65 EUR (Vorjahr: -0,37 EUR).

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich durch das positive Jahresergebnis im Berichtszeitraum von 3.291 TEUR um 605 TEUR auf 3.896 TEUR zum 31. Dezember 2016. Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 2016 insgesamt 786 TEUR (31. Dezember 2015: 335 TEUR).

Der Start in die Erntesaison 2017, in der die Anbaufläche auf über 5.100 Hektar erweitert wurde, ist erfolgreich verlaufen. Mit einem Ertrag von 7,44 Tonnen pro Hektar konnte bei der Wintergerste die Zielgröße von 6 Tonnen pro Hektar um 24 % übertroffen werden. Die geerntete Wintergerste wurde eingelagert und wird zu einem späteren Zeitpunkt vermarktet. Der gute Zustand der übrigen Kulturen lässt nach jetzigem Erkenntnisstand ebenfalls eine überdurchschnittliche Ernte erwarten. Das Preisniveau für Agrarrohstoffe liegt zurzeit im Rahmen der Planungen der Gesellschaft, wobei die AGRARIUS AG Vorkontrakte für bisher 11.000 Tonnen Agrarrohstoffe auf einem leicht oberhalb der Planung liegenden Preisniveau abgeschlossen hat. Eine konkrete Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr wird der Vorstand voraussichtlich nach der Ernte der Winterkulturen, zur Hauptversammlung am 15. August 2017, veröffentlichen.

„Im Rahmen der laufenden Expansion prüfen wir kontinuierlich Möglichkeiten zur Übernahme von Agrarbetrieben und/oder Flächenerweiterung durch Pacht. Zusätzliche Ackerfläche würde uns weitere Skaleneffekte bei der Kostenquote pro Hektar liefern“, erläutert AGRARIUS-Vorstand Ottmar Lotz und ergänzt: „Positive Impulse versprechen wir uns auch vom sukzessiven Ausbau der Produktpalette unserer Direktvermarktung unter der im Februar 2017 erfolgreich gestarteten Marke Ackerlust. Neben dem gerade von der DLG mit dem Qualitätssiegel ‚Goldener Preis 2017‘ prämierten Kürbiskernöl, können Verbraucher unter www.ackerlust.com schon in Kürze weitere hochwertige Produkte aus nachhaltigem und kontrolliertem Anbau bestellen.“

Der laufende Vorstandsvertrag des Vorstandsmitglieds Ottmar Lotz wurde vom Aufsichtsrat der AGRARIUS AG vorzeitig bis zum 31. Oktober 2022 um weitere fünf Jahre verlängert. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass Kompetenz und Kontinuität im Management die Basis für eine Fortsetzung der erfolgreichen Entwicklung der Gesellschaft bilden.

Der Konzernabschluss nach IFRS für das Geschäftsjahr 2016 wird freiwillig aufgestellt und ist nicht geprüft. Der Konzernabschluss wurde aus dem geprüften und mit uneingeschränktem

Bestätigungsvermerk versehenen Einzelabschluss der AGRARIUS AG sowie dem ungeprüften Einzelabschluss der Ackerlust GmbH in Deutschland und den geprüften und mit Testat versehenen Einzelabschlüssen der Tochtergesellschaften in Rumänien erstellt.

Kontakt

Ottmar Lotz
Vorstand
AGRARIUS AG
Am Joseph 1
61273 Wehrheim
Tel.: +49 (0)6081 5856400
Fax: +49 (0)6081 5856405
E-Mail: info@agrarius.de

Über die AGRARIUS AG

Kerngeschäft der AGRARIUS AG ist die professionelle Bewirtschaftung von Agrarflächen. Der regionale Fokus liegt dabei auf Rumänien, das mit 9,4 Mio. Hektar Ackerland zu den größten Agrarstaaten der Europäischen Union gehört. Aktuell bewirtschaftet die AGRARIUS Gruppe mehr als 5.100 Hektar Ackerland in West-Rumänien (Banat). Unter der Marke „Ackerlust“ werden zudem hochwertige Lebensmittel hergestellt und verkauft. Das AGRARIUS Management besteht aus Agrarfachleuten und Unternehmern mit langjähriger Expertise. Die AGRARIUS Aktie ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen unter: www.agrarius.de.